

Südamerika 2009



Argentinien

Bolivien

Brasilien



Chile

Ecuador

Peru

Reisebericht

Montag 2.3.

Nach dem Check-in um 17.00 Uhr und einer Verpflegung in der Lounge von British-Airways, erfolgte um 19.32 Uhr der Abflug mit einem Airbus A320 nach Madrid. Nach 1.806km Ankunft in Madrid um 22.10 Uhr. Nach einem kurzen Zwischen Stop ging es am

Dienstag 3.3.

um 00.47 Uhr mit einer Boeing 767 auf den 9.521km langen Flug in die Hauptstadt von Peru, nach Lima, weiter. Nach einem zeitweise stürmischen Flug erfolgte die Landung um 06.27 Uhr. Bei der Ankunft war es dunstig und hatte es ca. 20°.

Der Reiseleiter von Condor-Travel brachte uns mit einem Privatfahrzeug, nachdem wir an der Hafenstadt „Callao“ vorbeikamen, zum Hotel im vornehmen Stadtteil „Miraflores“.

Da das Zimmer noch nicht fertig war, spazierten wir zur „City Hall“, „Virgen Milagrosa Church“ sowie zum „Kennedy Park“ und zurück zum Hotel.

Um 09.45 traf der von uns bestellte private Taxifahrer ein und fuhren wir mit diesem in das Zentrum von Lima. Beim Regierungsgebäude am „Palacio de Gobierno“ begann dann die Besichtigungstour. Als erstes kamen wir zur „Catedral de Lima“ am Plaza de Armas vorbei.



Daneben befindet sich der Erzbischöfliche „Palacio de Arzobispo“. Weiter ging es zur Klosterkirche „Iglesia y Convento San Francisco“. Durch die engen Gasse spazierte man an der „Iglesia y Convento La Merced“ vorbei um um 11.40 Uhr wieder beim Regierungsgebäude zu sein, um die Wachablöse miterleben zu können.



Danach war ein „Mäcci“ angesagt.

Dann ging es vorbei am „Plaza San Martin“ mit einer Reiterstatue, zum „Pas de la Republika“ mit dem „Palacio de Justiticia“. Anschließend zum Plaze M. Gran mit einem Militärdenkmal. Nachdem wir neuerlich den Plaza San Martin überquerten, kamen wir beim Markt „La Mercedes“ vorbei. Zum Ende diesen Rundganges schauten wir bei der Nationalbibliothek vorbei (außer einer grauen Mauer) deutet nichts auf eine solche hin.

Ein Taxi brachte uns kostengünstig zum Hotel zurück. Dortselbst schauten wir zu einem Markt, welcher am Kennedy Park abgehalten wurde. Nach einer kurzen Erholungspause im Hotel nahmen wir in einem Lokal am Hauptplatz von Miraflores ein typisch Peruanisches Abendessen zu sich. Gegen 22.30 endete der erste Tag in Peru.

Mittwoch 4.3.

Nach dem Frühstück hieß es Koffer packen. Nach einem kleinen Spaziergang durch Miraflores wurden wir um 09.50 Uhr mit einem Privatbus abgeholt und brachte dieser uns zum Flughafen. Beim Check-in erhielten wir eine Einladung in die VIP-Lounge von Oneworld. In dieser wird jeder Flug durch Mitarbeiter der Lounge aufgerufen. Um 13.00 Uhr flogen wir mit einem Airbus A 319 nach Quito(Ecuador). Nach 826km landeten wir um 14.50 Uhr in einer Höhe von 2.850m. Es war bewölkt und hatte 24°.

Mit einem weiteren Privatauto ging es zum Hotel in die Neustadt. Um 16.15 begann die Besichtigung von Quito.

Durch die Neustadt, in welchem sich das Touristenzentrum mit zahlreichen Lokalen befindet, zur Kirche „Iglesia de Santa Teresita“. Vorbei am „Plaza de los Presidentes“ zum „Mercado Artesanal El Indio“. Durch den „Parque El Ejido“ führte uns der Fußmarsch zum „Parque Alameda“, welcher durch zahlreiche Orchideen gesäumt ist. Am Ende des Parks steht das Quito-Observatorium. Auf dem Rückweg kamen wir beim „Casa de la Cultura Ecuatoriana“(einem Wahrzeichen der Stadt) vorbei.

Kurz danach ging ein kurzer Schauer nieder. Als wir am Hotel vorbei kamen, konnten wir zahlreichste Schulbusse wahrnehmen und eine große Anzahl von Schülern kamen aus der dortigen Diplomatenschule. In der Neustadt kehrten wir in einem Lokal ein und nahmen wir ein typisch ecuadorianisches Essen zu sich.

Donnerstag 5.3.

Um 08.45 hatte es bei leichter Bewölkung 9°. Mit einem Taxi, welches 15U\$ kostete, ging es zum „Mitad del Mundo“. Hier liegt der Äquator auf einer Höhe von 2.483m. Man wechselt hier von der Nord- auf die Südhalbkugel.



Als wir um 09.15 Uhr die Besichtigung starteten waren noch keine Touristen anwesend. Danach schauten wir zum „Museo Solar Inti Ñau“. Bei Experimenten konnte man feststellen, dass das Wasser tatsächlich in die andere Richtung läuft, und genau am Äquator senkrecht fließt. Ein weiteres Phänomen war, dass es auf der Äquatorlinie unmöglich ist den „Alkoholgehtest“ unbeschadet zu überstehen.

Um 11.45 fuhren wir mit einem einheimischen Linienbus um 25 Cent bis zur Endstation „Playan de La Marin“. Von dort ging es zu Fuß Richtung Altstadt. Mittlerweile hatte es 22° und war es leicht bewölkt.

Zuerst kamen wir bei der „Iglesia y Convento de Santa Domingo“ vorbei. Danach folgte „Monasterio e Iglesia del Carmen Alto“, „Monastir de Santa Claro de San Millan“, „Iglesia de la Compañia de Jesús“, „Iglesia del Sagrario“ und „Iglesia Catedral Metropolitana de Quito. Weiter gings zum Regierungsgebäude „Palacio de Gobierno“, dem „Plaza Grande de la Independencia“ und dem „Palacio Arzobispal“.

Auf dem Weg zu „Iglesia de la Basilica del Voto Nacional“ bekam ich offensichtlich eine größere Menge „Vogelschiff“ ab. Da ich dachte, dass man mich absichtlich mit etwas übergossen hatte, da ich den Photoapparat um den Hals hatte, drehte ich mich blitzschnell um und konnte einen Mann wahrnehmen, welcher möglicherweise ebenfalls davon betroffen war. Ich begab mich auf die andere Straßenseite um mich zu reinigen. Dazu nahm ich die Kamera vom Hals und reinigte den Trägerriemen. Danach wollte ich mir den Kopf mit Wasser spülen und legte die Kamera neben die Tasche. M. stand daneben. Plötzlich kamen 2 Personen und boten mir an, dass ich mich im gegenüberliegenden Geschäft reinigen könne und zeigten dorthin. Ich wendete kurz den Kopf, verneinte und wollte mich weiter reinigen. Plötzlich schrie ich „die Kamera ist weg“. Ich konnte noch eine männliche Person, ca. 50 Jahre wahrnehmen, welche sich von uns entfernte und vielleicht 10m entfernt war. Ich startete sofort und lief dieser Person nach. Als sich diese Person umdrehte und mich laufen sah, legte er sofort meine Kamera auf den Gehsteig und lief weg. Nach wenigen Sekunden war ich wieder im Besitz meiner Kamera(ich bin zwar am linken Fuß behindert, wenn aber einer versucht meine Kamera zu klauen, kann ich sehr wohl laufen).

Ob der „Vogelschiff“ ein taktisches Manöver war, oder es sich um einen Zufall mit den dazu gehörigen Maßnahmen gehandelt hat, wird ein Rätsel bleiben. Nach diesem Adrenalin stoß setzten wir unsere Besichtigung fort und kamen nun bei der Basilica vorbei. Nach dem wir auch das „Monument a Bolivar“ sahen, machten wir uns auf den Rückweg zum Hotel.

Um 18.30 Uhr wurden wir abgeholt und zum Flughafen gebracht. Nach dem Papierkram(Immigration) begaben wir uns kurz in die VIP-Lounge.

Der Abflug von Quito erfolgte um 20.48 Uhr mit einem Airbus

A 319. Die Landung nach 826km war in Lima um 22.33 Uhr und hatte es 23°. Nach der Immigration wollten wir die VIP-Lounge aufsuchen, da beim ersten Aufenthalt in dieser mitgeteilt wurde, dass diese 24 Stunden offen ist. Man ließ uns jedoch nicht durch das Check-in. Wie sich auf mehrere Fragen an das Flughafenpersonal ergab, ist diese Lounge nur für internationale Flüge vorgesehen. Da auch zu diesem Zeitpunkt keine Inlandsflüge abgefertigt wurden, verbrachten wir die Zeit bis um 01.30 Uhr in allgemein zugänglichen Hallen des Flughafens. Dann begaben wir uns zum Gate und warteten bis auf den Weiterflug nach Cuzco.

Freitag 6.3.

Um 06.13 Uhr flogen wir mit einem Airbus A 319 nach Cuzco wo wir nach 586km um 07.09 Uhr landeten. Nach dem wir mit dem Privatbus beim Hotel ankamen, wurde uns gleich ein Becher „Kokatee“ gereicht um sich an die Höhe von 3.400m zu gewöhnen. Zu diesem Zeitpunkt hatte es ca. 14°.

Um 08.30 starteten wir mit dem Stadtrundgang. Als erstes schwindelten wir uns noch während der Messe in die „La Catedral“ um nicht den Eintritt für Touristen bezahlen zu müssen.



Dann ging es über den Main Square zur „Compania des Jesus“, vorbei an „La Merced“ zum „San Francisco Square“. Durch

Einkaufsstrassen der Einheimischen, gelangten wir zur „Präsidentenstrasse“. Am Ende der Av.El Sol bestiegen wir das „Monumento Inka Pachacuto“. Dann besuchten wir den Indianermarkt. Anschließend besuchten wir „Santa Catalina“ und im Anschluss schauten wir uns das „Museo de Arte y Monasterio de Santa Catalina“ an. Dann schlenderten wir durch die engen Gassen der Altstadt zum Hotel zurück. Nach einer Erholungspause machten wir noch einen Spaziergang Richtung Bahnhof. Als Abschluss gingen wir in ein neben dem Hotel liegendes Restaurant und aßen typisch peruanisch.

Samstag 7.3.

Um 06.10 Uhr erfolgte die Abholung und der Transfer zum Bahnhof „Poray“. Zu diesem Zeitpunkt war es leicht bewölkt und hatte es 10°. Um 06.57 Uhr fuhr der Zug los um uns in das 110km entfernte „Aguas Caliente“ zu bringen. Im Zug wurden auf Grund der Kälte Decken verteilt, da es keine Heizung gibt. Nach der Ankunft um 09.50 Uhr ging es sogleich mit dem Bus zu der verlorenen Stadt „Machu Picchu“.



Um 10.15 Uhr startete die Privatführung durch die Inkastadt. Zwischen 13.00-14.15 war Mittagspause und wurden wir im dortigen Restaurant mit einem ausgiebigen Buffet versorgt. Danach besuchten wir die Ausgrabungsstätte bis 16.10 Uhr auf eigene Faust. Nachdem uns der Bus zum Ausgangspunkt brachte, spazierten wir in das nur wenige Minuten entfernte

Hotel. Dort selbst bezogen wir einen Bungalow in Dschungelatmosphäre. Am Abend waren wir wieder einmal typisch peruanisch Essen. Im Zimmer selbst gab es Wärmflaschen im Bett und einen offenen Kamin.

Sonntag 8.3

Nach dem Frühstück nahmen wir an einer Führung durch einen Regenwald mit botanischen Garten teil, da dieser im Hotelarrangement inkludiert war. Es war leicht bewölkt und hatte es 18°. Im Anschluss spazierten wir durch Aguas Caliente.



Um 15.25 Uhr fuhr der Zug los um uns nach Cuzco zurück zu bringen. Zu diesem Zeitpunkt war es drückend heiß, zumal es keine Klimaanlage gab. Nach der Ankunft in Poray um 18.50 Uhr brachte uns der Transferbus zurück zum Hotel. Nach einem kurzen Spaziergang durch Cuzco nahmen wir neuerlich ein typisch peruanischen Essen zu uns.

Montag 9.3.

Um 07.15 Uhr erfolgte die Abfahrt vom Hotel zum Bahnhof von Cuzco. Der Anden Express fuhr um 08.00 Uhr ab. In einem First Class Abteil ging es durch die Anden und dem Hochland Richtung Puno. Im letzten Teil des Zuges befand sich ein

Panoramawaggon, wo man auch teilweise im Freien die Zugfahrt genießen konnte und sich den peruanischen Wind um die Ohren pfeifen lassen konnte.



In „La Raya“ auf einer Höhe von 4.319m hielt der Zug um 12.50 Uhr für einige Minuten an und konnte man die Höhenluft ohne Probleme atmen.



Kurz nach 13.00 setzten wir die Fahrt fort und war es einmaliges Erlebnis zwischen schneebedeckten 5 und 6 Tausendern bzw. dem Hochland mit zahlreichen Lamas, Schafherden, Kühen und grüner Vegetation bis nach Puno am „Titicacasee“ zu zuckeln(Fahrgeschwindigkeit des Zuges ca. 35-40km/h). Gegen 17.50 Uhr erreichten wir die Stadt Puno, welche auf einer Höhe von 3.855m liegt. Nach dem Transfer in das Hotel, machten wir einen kurzen Rundgang durch die Hotelanlage und aßen im Hotel zu Abend.

Dienstag 10.3.

Nach dem es in der Nacht heftige Regenschauer gab, war es um 06.10 Uhr bei der Abholung und dem Transfer zum Hafen leicht bewölkt und hatte es 8°.

Um 07.00 Uhr fuhren wir mit einem Motorboot los um die „Schwimmenden Inseln der Uros“ zu besichtigen. Der Stamm der Uros lebt auf schilfgebauten Inseln. Die Hütten auch aus Schilf gebaut. Auf den Inseln in knapp 4.000m Höhe herrschen starke Temperatur Unterschiede.



Anschließend fuhren wir mit einem aus Schilf hergestellten Einbaum durch die Siedlung. Dann ging es weiter mit dem Motorboot zur Insel „Taquille“

Die Insel in der Weite des Titicacasee ist äußerst ruhig. Es gibt außer den Füßen keine Fortbewegungsmittel auf der Insel. Von der Insel aus hat man auch einen Blick auf Bolivien. Der „Hauptplatz“ befindet sich in einer Höhe von 4.180m. Es folgte ein Mittagessen aus Gemüsesuppe und einer Forelle, typisch zubereitet, und hatte man dabei aus 4.000m Höhe einen herrlichen Blick über den Titicacasee bzw. auf die umliegenden Bergketten. Nach einem Abstieg über 600 Stufen ging es mit dem Motorboot zurück nach Puno. Gegen 18.30 Uhr erhielten wir über die Reiseleitung Informationen wie der nächste Tag mit Besichtigung bzw. Weiterfahrt nach Bolivien aussehen wird.

Mittwoch 11.3.

Um 06.00 Uhr wurden wir mit einem Bus abgeholt und führte die Fahrt nach „Copacabana“. In „Pomata“ wurde kurz angehalten und war die Möglichkeit gegeben die dortige Kirche zu besichtigen.

Kurz vor der Grenze zu Bolivien fing es leicht an zu regnen. In „Yunguyo“ musste man zu Fuß zur Ausreisestation von Peru und dann weiter zu Fuß die Grenze nach Bolivien überqueren. Mit der Grenze wurde auch die Uhr um 1 Stunde nach vorne gestellt. Dann fuhren wir mit dem Bus weiter nach Copacabana. Da es regnete bekamen wir von der Reiseagentur Regenponchos. Es folgte die Besichtigung einer Kirche. Dann ging es zum Hafen. Dort bestiegen wir einen Katamaran und brachte dieser uns über den Titicacasee zur „Sonneninsel“. Auf der Fahrt dorthin hörte es auf zu regnen und stand der Besichtigung der Insel bei Sonnenschein nichts mehr entgegen.

Auf über 206 Stufen ging es vorbei an Lamas, botanischen Garten, Museum, um am Schluss auf einer Höhe von 4.100m an einer Zeremonie eines Schamanen teilzunehmen. Dann ging es mit einem großen Schilfboot zu einem Hafen um in einen weiteren Katamaran zu steigen.



Mit diesem fuhren wir 2 ½ Stunden über den Titicacasee nach „Chua“. Da es leicht bewölkt und sehr warm war, verbrachten wir die meiste Zeit am Sonnendeck und genossen die Fahrt vorbei an schneebedeckten Bergen und typischen Abhängen

der Anden. Gegen 18.00 Uhr kamen wir in Chua an und fuhren wir mit einem Bus nach „La Paz“, wo wir um 20.15 Uhr eintrafen. Das Nachtmahl nahmen wir im Penthouse-Restaurant des Hotels ein.

Donnerstag 12.3.

Um 09.00 Uhr starteten wir die Besichtigung von La Paz. Auf der Hauptstraße kam man bei 2 Statuen vorbei. Dabei fiel schon auf, dass zahlreichste Polizisten und Militärpersonen auf den Straßen präsent waren. Vorbei an einem Obelisk ging es zur Kathedrale „San Francisco“. Durch kleine Seitengassen gelangten wir zum „Plaza Murillo“, wo sich die Kirche „Santo Domingo“, der „Legislative Palace“ und der „Government Palace“ befand.



Auf dem Weg zur Kirche „San Augustin“ und dem „Consistoral Palace“ kamen wir bei einem Kaufhaus vorbei und statteten diesem einen Besuch ab. Dabei konnten wir auch das Sendestudio des „Radio La Paz“ bewundern.

Mit einem öffentlichen Bus fuhren wir dann zum „Mirador Killi-Killi“, einem Aussichtspunkt, wo man einen herrlichen Rundumblick auf La Paz hatte. Dann ging es mit dem öffentlichen Bus zurück zum „Teatro Municipal“ und einem Viertel in denen mehrere kolonialzeitliche Museen sich befinden. Auf dem Rückweg zum Hotel besuchten wir den

„Hexenmarkt“. Am Abend konnten wir aus dem Hotelzimmer eine Demonstration beobachten, wobei auch zahlreiche Schüsse abgegeben wurden.

Freitag 13.3.

Um 08.30 Uhr wurden wir mit einem Privatbus abgeholt und zum Flughafen gebracht. Es hatte 10°. Um 11.14 Uhr flogen wir mit einem Airbus A 319 nach Iquique. Nach einem ruhigen Flug und 496 km landeten wir um 13.03 Uhr (+1 Stunde Zeitverschiebung). Dann musste man durch die Immigration um gleich wieder als Transitpassagier in das gleiche Flugzeug zu steigen. Da man im Freien zur Immigration gehen musste, bekam man einen ersten Eindruck vom Wetter. Es war wolkenlos und hatte es etwa 25°. Der Weiterflug startete um 14.14 Uhr und die Landung in Santiago de Chile war um 16.39 Uhr nach 1.431km. Das Wetter war ebenfalls wolkenlos und die Temperatur betrug 33°.

Mit einem Privatbus fuhren wir zum Hotel in die Innenstadt. Nach dem wir das Zimmer bezogen hatten, brachen wir um 18.30 Uhr zur ersten Besichtigung durch die Innenstadt auf. Gegen 20.00 Uhr kamen wir wieder in das Hotel und gingen im Hoteleigenen Restaurant Abendessen.

Samstag 14.3.

Um 09.00 Uhr Start der Besichtigung von Santiago de Chile. Als erstes ging es zur „Biblioteca Nacional“.

Dann zur „Cerra Santa Lucia“. Über eine Bergstraße führte der Weg zum „Castillio Hidalgo“. Auf dem Weg zum „Museo Arqueológico“ kam uns ein Korso von tausenden Motorrädern

entgegen.



Durch den „Parque Forestal“ ging es Richtung „Parque Metropolitano“. Mit einer Seilbahn fuhren wir auf den „Cerro San Cristóbal“(„Tapahue“). Hier hatte man eine schöne Übersicht über Santiago. Mit einer Standseilbahn ging es dann wieder hinunter. Durch ein Nachtlokalviertel spazierten wir durch den „Parque Forestal“ zum „Palacio de Belles Artes“. Von dort ging es weiter zur „Estación Mapocho“. Durch den „Mercado Central“ führte der Weg zum „Plaza de Armas“.

An diesem befindet sich die „Catedral Metropolitana“, sowie das „Museo Precolombino“. Dann stand die Besichtigung von „Ex Congreso Nacional“, „Plaza de la Constitución“, sowie der „Palacio de la Moneda“ am Programm.



Nach dieser ausführlichen Stadtbesichtigung war nun eine Shoppingtour angesagt. Kurz nach der Rückkehr zum Hotel schauten wir noch bei der „Iglesia San Francisco“ und beim „Teatro Municipal“ vorbei. Nachdem wir nach einem Fußmarsch von ca. 25km müde und erschöpft um 18.30 Uhr zum Hotel kamen, war es noch immer wolkenlos bei 32°. Wir fanden im

Zimmer eine Nachricht, dass heute um Mitternacht, die Uhren um 1 Stunde zurückgestellt werden. Da wir am Sonntag, den 14.3. um 04.30 Uhr abgeholt werden sollten um zum Flughafen gebracht zu werden und die Zeitumstellung uns vom Reiseleiter nicht mitgeteilt wurde, begab ich mich zur Rezeption um mit der Reiseagentur Kontakt aufzunehmen. Unter der angegebenen Notfallnummer hob niemand ab. Der Angestellte des Hotels meinte, es müsste die Zeitumstellung jedem bekannt sein und die Abholung mit der Winterzeit erfolgen. Nachdem ich das Flugticket holte und neuerlich an der Rezeption erschien, rief der Angestellte bei „Lan“ an und wurde bestätigt, dass der Flug nach Winterzeit erfolgt. Gegen 20.00 Uhr rief der Reiseleiter am Zimmer an, und gab bekannt, dass er vergessen hat uns die Zeitumstellung bekannt zu geben und die Abholung um 04.30 Uhr erfolgt. Nach dieser Information gönnten wir uns ein ausgiebiges Nacht Mahl.

Sonntag 15.3.

Um 04.30 Uhr wurden wir mit einem Privatbus abgeholt und zum Flughafen gebracht. Nach dem einchecken gaben wir uns ein Frühstück in der Oneworld-Lounge.

Um 07.00 Uhr hätte der Abflug von Santiago nach Iguazu erfolgen sollen. Nachdem die Maschine zurück geschoben wurde, blieb sie längere Zeit stehen. Plötzlich meinte der Pilot, auf Grund eines technischen Problems müsste die Maschine zurück zum Gate gebracht werden. Kurze Zeit später meinte er, der Startvorgang kann nun fort gesetzt werden. So hob der Airbus A 320 um 07.37 Uhr ab und landete in Buenos Aires nach 1.138km um 10.19 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt war es wolkenlos und hatte es 19°.

Wegen der Verspätung wurde die Maschine zu einem anderen Terminal umgeleitet. Dort kam ein Bus und brachte uns mit Verspätung zur Immigration. Nachdem wir die Koffer hatten hielten wir nach dem Fahrer Ausschau, der uns zum anderen Flughafen bringen sollte. Es wartete jedoch niemand auf uns. So fragten wir einen Angestellten einer fremden Agentur und meinte dieser, dass auf Grund des Terminalwechsels der Fahrer beim anderen Terminal warten würde. Es wurde telefoniert und konnte man diesen Fahrer jedoch nicht finden. Nach einer weiteren Auskunft beim Informationsschalter meinte die Dame, dass das andere Terminal nur wenige Minuten zu Fuß entfernt sei und wir dort Nachschau halten sollen, ob wir den Fahrer dort finden würden. Beim anderen Terminal angekommen machte ich mich auf um den Fahrer zu finden. Es war jedoch niemand aufzutreiben. Schließlich konnte ich eine Frau ausfindig machen die für die Agentur zuständig war, welche den Transfer hätte durchführen sollen. Diese meinte, dass zwar ein Transfer geplant ist, dieser aber erst für Montag vorgesehen sei.

Eine Rücksprache mit dem Büro ergab, dass durch einen Irrtum der Transfer geplant war, dieser aber am Sonntag nicht durchgeführt wird. So mussten wir uns ein Taxi bestellen, 33US\$ bezahlen und dieses Geld wird nach Auskunft der Frau von der Agentur am Montag beim Transfer refundiert.

Mit dem Taxi fuhren wir dann ca. 50 Minuten durch Buenos Aires zum anderen Flughafen. Nach einem weiteren Check-in hieß es warten auf den Weiterflug nach Iguazu. Der Airbus A 320 hob um 16.38 Uhr ab und landete nach ruhigen Flug und 1.083km um 17.51 Uhr und wolkenlosem Himmel bei 30° in Iguazu.

Mit einem privaten PKW ging es bis kurz vor die Grenze zu Brasilien. Dort mussten wir die Fahrzeuge wechseln, da

argentinische Fahrzeug keine Touristen nach Brasilien führen dürfen. Bei der Grenze mussten wir auf brasilianischer Seite zu Fuß zur Grenzkontrolle. Danach ging es weiter zum Hotel.

Auf Grund der Temperatur setzten wir uns zum Swimmingpool und genossen kurzzeitig Urlaubsstimmung. Nach dem Abendessen(natürlich Steak) begaben wir uns neuerlich zum Pool.

Montag 16.3.

Um 08.15 wurden wir mit einem Privatauto abgeholt und fuhren zur brasilianischen Seite des Iguazu.



Das Wetter war wolkenlos und hatte es 18°. Nach passieren der Grenze trafen wir kurz vor 09.00 Uhr im Nationalpark ein. Es folgte ein Spaziergang entlang der brasilianischen Seite des Iguazu bei traumhaftem Wetter. Beim Aussichtsturm angekommen, warteten wir bis die Reiseleiterin ihr Auto geholt hatte und fuhren anschließend über die Grenze nach Argentinien.

Im Nationalpark auf argentinischer Seite bestiegen wir einen „Bummelzug“ und brachte uns dieser in die Nähe des „Rachen

des Teufels“, dem Höhepunkt des Iguazu. Zu diesem Zeitpunkt hatte es 34°.



Danach fuhren wir zum Flughafen um für den Flug, der vorletzten Station, nach Buenos Aires einzuchecken.

Der Abflug fand um 16.34 Uhr mit einem Airbus A 320 statt.

Auf diesem Flug saßen wir in der Business-Class. Die Landung nach 1.083km war um 18.06 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt war es stark bewölkt und hatte es 27°. Wieder einmal mit einem Privatwagen wurden wir zum Hotel in die Innenstadt gebracht. Um 20.15 Uhr starteten wir eine erste Besichtigung durch die Innenstadt und es hatte um 20.30 Uhr noch immer 21°. Während des Rundganges fiel auf, dass die Leute auf einen Bus in einer Schlange warten wie in England

Als Nachtmahl gönnten wir uns ein argentinisches Steak.

Dienstag 17.3.

Um 09.15 begannen wir mit der Besichtigung von „Buenos Aires“. Als erstes kamen wir beim „Tatro National Cervantes“ sowie bei der „Basilica de Nuestra Senóra del Socorro“ vorbei. Dann ging es zur „Sinagoga Central y Museo Judio“ und „Palacio de Justicia“. Dann folgte das „Monumento a los Dos congresos“ und der „Palacio del Congreso“. Über die AV de

Mayo kamen wir beim Cafe „Tortoni“ vorbei, wo die „Nationale Academy“ des Tangos ist.

Danach folgte die „Catedral Metropolitana“, sowie „Calleildo“(Town Concil). Vorbei am „Colegio Nacional de Buenos Aires“, „Manzana de las Lues“, „El Querandi“, kamen wir schließlich zur „Casa Rosada“(dem Präsidentenpalast).



Von dort gingen wir zur „Fragata Presidente Samiento“ und zur „Puente de la Mujer“(Women Bridge). Entlang des „Riachuelo“ spazierten wir in den Stadtteil „San Telmo“(wo die Wiege des Tangos steht). Dabei kamen wir bei der „Catedral de la Santisima Trinidad“ sowie beim „Museo Historica Nacional“ vorbei. Im „Parque Lezama“, wo angeblich Buenos Aires entstand machten wir eine kurze Rast. Weiter ging es an „Museo de Arte Moderno“ zum „Plaza Dorrego“ und von dort zur „Facultad de Ingenieria“. Nochmals vorbei am Präsidentenpalast kamen wir im Anschluss an der Börse vorbei.

Dann stand wieder einmal ein Einkaufsbummel auf dem Programm. Gegen 18.00 Uhr und geschätzten 27 Fußkilometern erreichten wir wieder das Hotel. Heute war es wolkenlos und hatte es ca. 30°.

Mittwoch 18.3.

Um 09.15 Uhr begann unsere 2. Besichtigungstour von Buenos Aires, bei wolkenlosen Himmel und 18°. Zuerst führte

uns die Tour zum „Monumento al Gral. San Martin“ und zur „Plaza Fuerza Aérea Argentina“ mit dem „Torre Monumental“. Weiter ging es vorbei am Bahnhof zum „Patio Bullrich“ (Shopping-Center). Dann folgte der „Palais de Glace“. Von dort führte der Weg zur „Basilica de Nuestra Señora del Pilar“. Im daneben liegenden Friedhof „Cementerio de la Recoleta“ besichtigten wir die Grabstätte (Mausoleum) von „Eva Duarte (Evita Peron)“.



Im Anschluss liegt das „Centro Cultural Cdad. de Bs. As. - Recoleta“ sowie das „Buenos Aires Design“ (Shopping-Center). Weiter führte der Weg zu „Facultad de Derecho“ und dem „Museo Nacional de Bellas Artes“. Am „Plaza Dario“ befindet sich die „Biblioteca Nacional“ und davor an der Ecke zur AV. Austria ein „Evita-Denkmal“.



Beim Botschaftsviertel vorbei erreichte man das „Museo de Arte Latinoamericano“ (Malba). Durch den „Parque 3 De Febrero“ kam man beim Observatorium vorbei. Zur Erholung (mittlerweise hatte es wiederum um die 32°) spazierten wir durch den Rosengarten zum „Monument a los

Españoles“ und in weiterer Folge zum „Plaza Italia“ um schließlich das „Evita Museum“ zu besichtigen.



Quer durch die Stadt marschierten wir zum Ausgangspunkt, zum Hotel, zurück. Um 20.30 Uhr wurden wir zur geplanten „Tangoshow“ abgeholt. Nachdem um 20.20 noch niemand da war, obwohl um 20.00 Uhr Abfahrt gewesen wäre, ließen wir bei der Agentur anrufen, wann wir abgeholt werden. Kurz danach kam der Bus. Im Saal der Tangoshow wurde eine Vorspeise, Hauptspeise(Natürlich Steak) und eine Nachspeise gereicht. Dazu gab es argentinischen Rotwein. Danach folgte die Show. Gegen 00.30 Uhr waren wir wieder im Hotel.

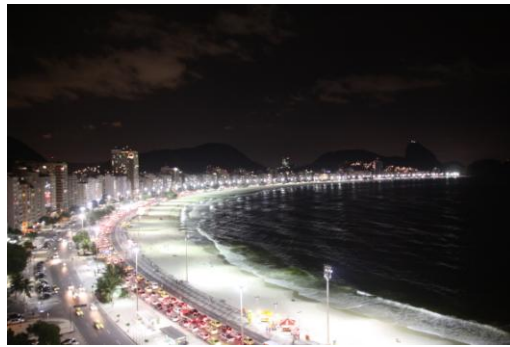
Donnerstag 19.3.

Ab 09.00 unternahmen wir noch einen kurzen Rundgang durch die Stadt um das „Theater Colon“ zu sehen. Dieses wird gerade renoviert und war dadurch rundherum eingerüstet. Dann folgte ein kurzer Einkaufsbummel. Um 11.55 wurden wir mit einem Privatauto abgeholt und zum Flughafen gebracht.

Um 15.15 Uhr flogen wir mit einer Boeing 737 der „Aerolineas Argentinas“ von Buenos Aires ab, um, um 18.00 Uhr nach 1.996km, in Rio de Janeiro, unserer letzten Station der Südamerikarundreise 2009 zu landen. Es hatte 26°. Nach der Ankunft wurden wir nicht erwartet. Mehrere Rückfragen bei diversen Veranstaltern ergab, dass noch niemand von der

Agentur, die uns abholen sollte, gesehen wurde. Um 19.15 Uhr kam der Fahrer und entschuldigte er sich, dass er auf Grund starken Verkehrs, zu spät kam.

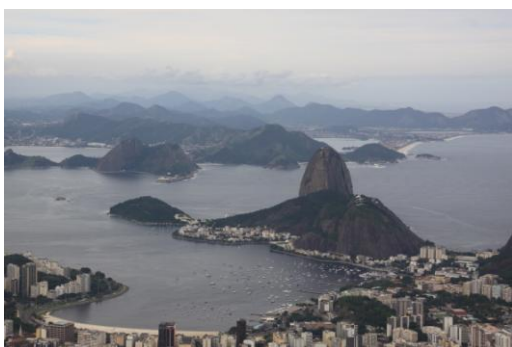
Nachdem wir gegen 20.00 Uhr im Hotel ankamen, machten wir noch einen Spaziergang entlang der Copacabana.



Anschließend aßen wir im Freien bei 25° noch eine Pizza.

Freitag 20.3.

Um 09.00 spazierten wir bei leichter Bewölkung und bereits 28° den 4,5km langen Strand der Copacabana Richtung „Zuckerhut“. Dann nahmen wir einen öffentlichen Bus und ließen wir uns von ihm zur Talstation der Seilbahn bringen. Mit dieser ging es dann in 2 Etappen bis zur Spitze des Zuckerhutes, wo man diesem Tag einen herrlichen Rundblick über Rio de Janeiro hatte.



Nachdem wir wieder bei der Talstation angekommen waren, machten wir uns auf die Suche nach einem Bus der uns nach

„Cosme Velho“ bringen sollte. Es dauerte nicht lange und wir waren auf dem Weg zur Talstation des „Corcovado“. Mit der Zahnradbahn fuhren wir nun zur „Christusstatue“, die diesmal unverhüllt, lediglich leichte Bewölkung und 33° hervorragend zu sehen war.



Nach ausgiebigen Blicken über die Stadt und der Statue hieß es Abschied nehmen und gelangten wir mit der Zahnradbahn wieder zur Talstation. Von dort nahmen wir wieder einen öffentlichen Bus und fuhren wir mit diesen auf die Copacabana, in die Nähe des Hotels. In der Dämmerung schlenderten wir dann zum Hotel.

Nach einem Rundblick von der Terrasse des Hotels im 13. Stock auf die beleuchtete Copacabana machten wir noch einen Abendspaziergang und gingen in ein typische einheimische Churascaria.

Samstag 21.3.

Den Vormittag nutzten wir zu einem Sonnenbad am herrlichen Strand von „Ipanema“. Da wir das Hotelzimmer bis 12.00 Uhr räumen mussten, verbrachten wir anschließend den Nachmittag noch auf der Sonnenterrasse des Hotels.

Um 16.00 Uhr wurden wir schließlich vom abgeholt und erfolgte der Transfer zum Flughafen. Der Fahrer gab uns als

Entschädigung für die verspätete Abholung vom Flughafen ein Flasche einheimischen Schnaps.

Die Wartezeit bis zum Abflug verbrachten wir in der Oneworld-Lounge.

Um 20.25 Uhr hob der Airbus A 340 von Rio de Janeiro ab und landeten wir am

Sonntag 22.3.

um 09.40 Uhr nach 8.142km in Madrid. Während des Fluges gab es heftige Turbulenzen. Während die meisten Passagiere schliefen, sackte das Flugzeug plötzlich stark ab und wurde wieder in Höhe geschleudert(Luftloch). Die Passagiere wurden dadurch aus dem Schlaf gerissen und fingen an zu schreien, da sie annahmen: jetzt stürzen wir ab. Dies war jedoch nicht der Fall.

Nach einem Einkauf im Duty-Free des Flughafen Madrid, machten wir es uns in der Oneworld-Lounge bis zum Abflug nach Wien gemütlich.

Der letzte Flug mit einem Airbus A 320 von Madrid nach Wien startete um 16.35 Uhr und landete mit 1 Stunde Verspätung nach 1.806km um 19.25 Uhr in Wien.

Abschließend möchte ich bemerken, dass es sich bei der Rundreise um einen „Adventure Trip“ handelte. Es hat alles in allem funktioniert. Es wurden wieder neue Eindrücke gesammelt, wieder neue Kulturen kennen gelernt. Insgesamt legten wir 30.740 Flugkilometer zurück.

Eine Reise von der man wieder länger „zehren“ kann. Bis zur nächsten Reise: „Geht dass-ja morgen“

Südamerika 2009

Mo. 2.3. Wien - Madrid

(VIE-MAD)

19.20 -22.15 IBERIA (IB) 3575

Madrid – Lima

(MAD-LIM)

Di. 3.3. 00.35 - 07.00 IBERIA (IB) 7759

Zeitunterschied -6 Std

Wien 12.00=Lima 06.00

Di. 3.3. Lima

Hotel: Sonesta Posada del Inca Miraflores

Mi. 4.3. Lima-Quito

(LIM-UIO)

12.50-15.05 LAN Airlines S.A. (LA)2580

Do. 5.3. Quito

Hotel: Fuente de Piedra

Do. 5.3. Quito-Lima

(UIO-LIM)

20.55-23.10 LAN Airlines S.A.(LA)2581

Transit am APT 23.10-05.35

Lima-Cuzco

(LIM-CUZ)

05.35-06.50 Lan Peru S.A.(LP) 17

Fr. 6.3. Cuzco

Hotel: Casa Andina Cuzco Catedral

Sa. 7.3. Cuzco-Machu Picchu

Zugfahrt Perurail Erlebnis Machu Picchu 06.00-09.45

So. 8.3. Machu Picchu-Cuzco

Zugfahrt Perurail Erlebnis Machu Picchu 15.30-19.00

Hotel: Casa Andina Cuzco Catedral

Mo. 9.3. Cuzco-Puno(Titicacasee)

Zugfahrt Perurail inkl. Mittagessen an Board

Hotel: Sonesta Posada del Inca Lake Titicaca Puno

Di. 10.3. Titicacasee(Tagesausflug Uros&Taquile) inkl. Lunch Box

Mi. 11.3. Puno-La Paz

Bus nach Copacabana,Catamaran Copacabana-
Sonneninsel-Chua inkl.Besichtigung & Lunch-Box

Chua-La Paz per Bus

Zeitunterschied -5 Std

Wien 12.00=La Paz 07.00

Hotel: Plaza

Do. 12.3. La Paz

Fr. 13.3. La Paz-Iquique-Santiago de Chile

(LPB-SCL)

11.00-16.25 LAN Airlines S.A. (LA) 965

Zwischenlandung in Iquique

Zeitunterschied -4 Std

Wien 12.00=Santiago de Chile 08.00

Sa. 14.3. Santiago de Chile

Hotel: Galerias

So. 15.3. Santiago de Chile-Buenos Aires

(SCL-EZE)

07.00-10.00 LAN Airlines A.S.(LA)1447

Transfer EZE-AEP Airport inklusive

Zeitunterschied -4 Std

Wien 12.00=Iguazu 08.00

So. 15.3. Buenos Aires-Iguazu

(AEP-IGR)

16.20-18.04 LAN Airlines A.S (LA) 4032

Hotel: Falls Galli Hotel

Mo. 16.3. Iguazu (vorm. Bras.+nachm. Argent.Seite)

Mo. 16.3. Iguazu-Buenos Aires

(IGR-AEP)

16.30-18.20+ LAN Airlines A.S.(LA)4031

Zeitunterschied -4 Std

Wien 12.00=Buenos Aires 08.00

Hotel: Hotel De las Americas

Di. 17.3. Buenos Aires

Mi. 18.3. Buenos Aires(Dinner&Tango Show Esquina - SIB)

Do. 19.3. Buenos Aires-Rio de Janeiro

(EZE-GIG)

14.55-17.55 AEOROLINEAS Argentinas (AR)1256

Zeitunterschied -3 Std

Wien 12.00=Rio de Janeiro 09.00

Hotel: Hotel Orla Copacabana

Fr. 20.3. Rio de Janeiro

Sa. 21.3. Rio de Janeiro

Sa. 21.3. Rio de Janeiro-Madrid

(GIG-MAD)

20.05-09.50 IBERIA (IB) 6024

So. 22.3. Madrid-Wien

(MAD-VIE)

15.40-18.25 IBERIA (IB) 3572

-inkl. aller Transfers

-Transfers & Touren auf Seat-i-Basis/englischsprachig

IBERIA

TARJETA DE EMBARQUE (Boarding Pass)

Nombre / Name: **SAPHIRE**
 PEHSL/WOLFGANGMR

Desde / From: **BA16112447**
 VIENNA

Hacia / To: **MADRID**

IBERIA LINEAS AEREAS

Vuelo / Flight: **IB 3575 M 02MAR19:20**

Clase / Class: **10B** NO

Asiento / Seat: **10B** NO

Equipaje / Baggage: **041**

ETKT 075 4697486991

Haga su check-in en www.iberia.com

IBERIA

TARJETA DE EMBARQUE (Boarding Pass)

Nombre / Name: **SAPHIRE**
 PEHSL/WOLFGANGMR

Desde / From: **BA16112447**
 MADRID

Hacia / To: **LIMA**

LAN AIRLINES

Vuelo / Flight: **LA 2707 M 03MAR00:35**

Clase / Class: **31F** NO

Asiento / Seat: **31F** NO

Equipaje / Baggage: **033**

ETKT 075 4697486991

Haga su check-in en www.iberia.com

LAN

PEHSL/WOLFGANGMR

Vuelo / Flight: **LA4032** Fecha / Date: **15Mar** BN: **027**

Desde / From: **BUENOS AIRES** Hacia / To: **IGUAZU**

Asiento en / Seat at: **AEP 5A**

Frequent Flyer: **BA 16112447 SAPHIRE**
 No Ticket: **0453365277875**

LAN

PEHSL/WOLFGANGMR

Vuelo / Flight: **LA 2581 05MAR 047**

OPERADOR LAN PERU

Desde / From: **UIO** Hacia / To: **LIM**

Asiento en / Seat at: **UIO 22A**

Frequent Flyer: **0453365277875**

En su próximo viaje haga su Check-in en www.lan.com

LAN

Vuelo / Flight: **LA4031** OPERADOR LAN ARGENTINA
16MAR

En Puerta/At Gate: **2**

A las/At: **15:30** (*)

Asiento/Seat: **13A**

Embarque: **PREFERENTE**

LAN

PEHSL/WOLFGANGMR

Vuelo / Flight: **LP 017 06MAR 073**

OPERADOR LAN PERU

Desde / From: **LIM** Hacia / To: **CUZ**

Asiento en / Seat at: **LIM 19A**

Frequent Flyer: **BA16112447 SAPHIRE**
 No Ticket: **0453365277875**

En su próximo viaje haga su Check-in en www.lan.com

Emisión por / Issued by: **AEROLINEAS ARGENTINAS**

BOARDING PASS

Miembro del Pasajero / Passenger's Name: **PEHSL/WOLFGANGMR**

Desde / From: **BUENOS AIRES EZE**
 A / To: **RIO JANEIRO GIG**

AEROLINEAS ARGENTINA

Transp. Num. / Carrier Flight: **AR 1256 B** Clase / Class: **B** Fecha / Date: **19MAR255P**

Puerta / Gate: **B** Hora / Time: **140P** Asiento / Seat: **14F** No Smoke: **NO**

Información Asiento Adicional / Add Seat Information: **063**

ELECTRONIC
 Agente / Office: **CFN / EZE**

PEHSL/WOLFGANGMR

Desde / From: **IGUAZU**

Salida / Departure: **16:30**

Hacia / To: **BUENOS AIRES**

Frequent Flyer: **BA16112447**

No Ticket: **0453365277877**

BN: **039**

SAPHIRE **ET**

(*) De lo contrario Ud. podría no ser embarcado
 (Otherwise you may not be accepted for travel)

IBERIA

TARJETA DE EMBARQUE (Boarding Pass)

Nombre / Name: **SAPHIRE**
 PEHSL/WOLFGANGMR

Desde / From: **BA16112447**
 MADRID

Hacia / To: **VIENNA**

IBERIA LINEAS AEREAS

Vuelo / Flight: **IB 3572 S 22MAR15:**

Asiento en / Seat at: **HJK 15:10 SE**

Equipaje / Baggage: **1 21 017**

ETKT 075 4697486991

MAD-TERMINAL 4

PEHSL/WOLFGANG

Vuelo / Flight: **LA 965** Fecha / Date: **13MAR** Salida / Departure: **11:00**

OPERADOR LAN AIRLINES MKT LA965 Desde / From: **LA PAZ** (EL ALTO)

Tarjeta de Embarque


PEHSL WOLFGANG
 PNR HONP5 BN 05
 CLASS H BAGS
 TO SCL LA965

LPB 13 MAR
SANTIAGO DE CHILE
LA 965 718

En puerta N° **2** At gate N° **2** Hora de salida **09:45** Asiento en / Seat at **LPB 17L**

De lo contrario Ud. podría no ser embarcado en el vuelo
 Otherwise you may not be accepted for travel

PREFERENTE



051 ET

* Para pasaje electrónico, el presente es el billete de pasaje requerido por el sistema Varsovia/La Haya, el cual regula el transporte aéreo internacional. Dichos convenios en la mayoría de los casos, limitan la responsabilidad del transportista por muerte o lesiones así como por pérdida o averías del equipaje. / For passengers with electronic ticket, this is your travel document as requested by Warsaw/The Hague conventions, regulation international air transportation. Such conventions in most of the cases limit the carrier's liability in the event of death or injuries as well as lost or damage of luggage.

* El pasajero declara conocer la validez y condiciones de la tarifa pagada / The passenger acknowledges the validity and conditions of the fare paid.

* El pasajero declara conocer la documentación requerida para el viaje / The passenger acknowledges the documentation required for the trip.

LAN sabsa abertig

LIMITED RELE

CASA MATRIZ: SANTIAGO DE CHILE
 CANTINA: AV. BO. 12, ZONA BARRIO NOROCCIDENTAL, SANTIAGO DE CHILE
 SEGURIDAD: SANTIAGO DE CHILE
 REGISTRO INTERNACIONAL: EL ALTO
 LA PAZ: BOLIVIA

ORIGINAL
 NIT: 102888023 - FACTURA N°
0151996
 AUTORIZACION N° 73030817751



FACTURA
 INTERNACIONAL \$us. 19.-

San Sebastián de los Caballeros
 TEL: 56 22 22 22 22

N° **0151996**

- Usted se chequeó exitosamente.
- Imprima 2 copias de esta tarjeta de embarque, la primera para entregar en la puerta de embarque y la segunda para usted, ya que puede ser solicitada a bordo o por personal de seguridad.
- Recuerde que debe presentarse con la documentación requerida y vigente de acuerdo a su viaje.
- Si imprimió su tarjeta de embarque, diríjase al counter "Atenciones Especiales / Special Assistance" al menos 60 minutos antes de la salida del vuelo para el control de su documentación. Pasajeros viajando con equipaje, podrán entregarlo en ese mismo momento.
- Si no imprimió su tarjeta de embarque, diríjase a los "Counters Regulares de Check-In" al menos 90 minutos antes de la salida del vuelo para el control de su documentación. Pasajeros viajando con equipaje, podrán entregarlo en ese mismo momento.
- Importante: Ciudadanos Bolivianos, residentes y turistas con más de 90 días en territorio Boliviano y que hayan impreso su tarjeta de embarque, recomendamos adquirir con antelación el Impuesto de Salida al Exterior (ISAE) en las ventanillas de Impuestos Nacionales ubicadas en el aeropuerto.
- Una vez realizado ese pago, diríjase al counter "Atenciones Especiales / Special Assistance" al menos 60 minutos antes de la salida del vuelo donde deberá entregar una copia del pago de éste impuesto.
- Recuerde que debe presentarse con la documentación requerida y vigente de acuerdo a su viaje.
- Si no cumple con los tiempos señalados o con la documentación requerida, es posible que pierda su vuelo.

Equipaje de Mano Permitido / Carry-on Baggage Allowance
 Cada pasajero puede llevar / Each passenger may take

| | | | | |
|--|--|--------|---------------|---|
| 1 Pieza de Equipaje <i>1 Piece of Baggage</i> | Primera Clase, Clase Ejecutiva y Premium Economy <i>First Class, Business Class and Premium Economy</i> | 16 Kg. | 55 cm. |  |
| 1 Artículo Personal <i>1 Personal Item</i> | Clase Turista <i>Economy Class</i> | 8 Kg. | 35 cm. 25 cm. |  |

Equipaje que no cumpla lo permitido será enviado a la bodega del avión / Baggage that exceeds the allowance will be transported as checked baggage.
 Por razones operacionales, en algunos vuelos podría restringirse el equipaje de mano permitido en cabina / Due to operational reasons, some flights may enforce carry-on baggage restrictions.

Si requiere asistencia favor contáctenos en la puerta de embarque de su vuelo / If you need any assistance please contact our staff at your boarding gate

IBERIA
TARJETA DE EMBARQUE (Boarding Pass)

Nombre / Name: **SAPPHIRE**
 PEHSL/WOLFGANGMR
 BA16112447
 DE / FROM: **RIO JANEIRO**
 A / TO: **MADRID**
IBERIA LINEAS AEREAS

Vuelo / Flight: **IB 6024 S** Fecha / Date: **21MAR20:05**

Fecha / Date: **11** Hora: **19:20** Asiento / Seat: **33C** NO

Equipaje / Baggage: **1 21 063**
 ETKT 075 4697486991
 GIG-TERMINAL 1

LAN

PEHSL/WOLFGANGMR
 Vuelo/Flight: **LA1447** Fecha / Date: **15Mar** BN

Desde / From: **SANTIAGO** Hacia / To: **BUENOS AIRES**

Asiento en / Seat at: **SCL/21A**

LAN LIMITED RELEASE
 PEHSL WOLFGANGMR
 NR HONPS BN 001
 LASS H BAGS 1/23
 D EZE LA1447 15MAR

SCL 15 MAR
 BUENOS AIRES
1 A 028173

LJA: 05222180 INGRESSO: 05708790

TREM DO CORCOVADO
 COSME VELHO - CORCOVADO - COSME VELHO
 20-03-09 **CARTAO**
2:00 PM R\$ 36,00
 Guarde para Retorno/Keep to Return.
 Ingresso invalidado eletronicamente !



ORLA
 COPACABANA
 HOTEL

503

Piscina e Sauna Coletiva - Bar Panorâmico - Fitness Center
 Restaurante - Wifi - Business Center
Suites e Apartamentos com:
 Ar condicionado - Televisão a cabo - Cofre Eletrônico - Internet Wi-Fi - Frigobar

Av. Atlântica, 4122 - CEP: 22070-002
 Tel: (21) 2525-2425 - Fax: (21) 2287-9134 - Copacabana - Rio - Brasil
 Http://www.orlahotel.com.br E-mail: reservas@orlahotel.com.br



Depósito de Equipaje
Baggage Check

Botones / Concierge: Almeida Turno / Duty: J
 Fecha / Date: 27/08/09 Hora / Time: 6.00
 Sr. / Mr.: PEHSL Hab. / Room: _____





Wilson 211 y Tamayo
Telefax: (593-2) 252 5314 / 255 9775
E-mail: ecuahotel@ecuahotel.com
Web site: www.ecuahotel.com
Quito - Ecuador

FUNICULAR S.A.
www.funicular.cl

Giro: Transporte de pasajeros
R.U.T: 81.334.100-K
Pio Nono 445
Providencia - Chile

Vcto: **Nº 5734566**

Entrada \$900

ORIGINAL CLIENTE

IMP. EXHA - RUT: 96.296.030-2
F. 738209 - STGO.



www.perurail.com

PUNO

Nº .11659

Traveler's Assistance

510 7294 130 010 2000
PEHSL WOLFGANG
EXPIRES-16-MAR-2009
NACIONAL (RESIDENTE)

Condor Assistance **0 800 46980**

In case of emergency call:
En caso de emergencia llamar:
Lima: (511) 445-9034 / 9815-1515

IMP. ASSIST-CONDOR

ELEFERICO S.A.
www.funicular.cl

Giro: Transporte de pasajeros
R.U.T: 85.725.400-7
Pio Nono 445
Providencia - Chile

Vcto: **Nº 3871793**

Entrada \$1300

ORIGINAL CLIENTE

IMP. EXHA - RUT: 96.296.030-2
F. 738209 - STGO.

Boletín a Espectáculos Públicos

Ticket de ingreso a la Ciudad

Pichincha **ADULTOS**

De cortesía ingreso a los pabellones:
Francia: Misión Geológica
Ecuador
España
Quito y Cuenca en miniatura

USD. 2.00

SERIE 001-008 Nº **986512**

AUTORIZADO POR: **OSI-MAD**

FECHA:

IMP. INSTITUTO GEOGRAFICO MILITAR TALEY. 1871534 RUC: 178802020000
AUTOR. Nº: 1995 DESDE 910001 HASTA 1000000 FECHA ELAB. 11-2008 FECHA CADU. 11-2008

PERURAIL S.A. BOLETO DE VIAJE

Alcances N° 775 - Miraflores - Lima
Av. Pardo de Tarma s/n Edif. Miraflores - Casco
Nueva Dirección: Alcances 775 - Miraflores - Lima

R.U.C. 20431871808

SERIE NRO
919-0314495

NOMBRE - NAME INTRANSFERIBLE EDAD DOCUMENTO DE IDENT. N°
PJR. WOLFGANG PEHSL PAS. P2712154

| TIPO DE TARIFA | CLASE | TREN | FECHA | HORA | COCHE | ASIENTO |
|----------------|-------|------|-------|-------|-------|---------|
| Pax Ager | NKA | 20 | 09/03 | 08:00 | C | 16 |

RUTA
CUS - PUN

| | | |
|-------------|------|--------|
| Valor Venta | US\$ | 109.24 |
| IGV 19% | US\$ | 20.76 |
| TOTAL | US\$ | 130.00 |

Aségurese que el boleto está emitido a su Nombre
Verify that your name is correct

SESENTA Y 00/100 DOLARES AMERICANOS.

USUARIO: CONDOR TRAVEL S.A.
RUC: 20100140692
FECHA EMISIÓN: 09/03/2009
COUNTER: PUNO
CODIGO: 78.84163 - 919.314495
OBSERVACIONES:

Perú S.A. R.U.C. 20100140692 TEL: 011 20431871808 FAX: 011 20431871808

PERURAIL S.A. BOLETO DE VIAJE

Alcances N° 775 - Miraflores - Lima
Av. Pardo de Tarma s/n Edif. Miraflores - Casco
Nueva Dirección: Alcances 775 - Miraflores - Lima

R.U.C. 20431871808

SERIE NRO
919-0311559

NOMBRE - NAME INTRANSFERIBLE EDAD DOCUMENTO DE IDENT. N°
PJR. WOLFGANG PEHSL PAS. P2712154

| TIPO DE TARIFA | CLASE | TREN | FECHA | HORA | COCHE | ASIENTO |
|----------------|----------|------|-------|-------|-------|---------|
| Pax Ager | VISTADOM | 31 | 07/03 | 06:57 | B | 5 |

RUTA
POROY - MAPI

| | | |
|-------------|------|-------|
| Valor Venta | US\$ | 50.42 |
| IGV 19% | US\$ | 9.58 |
| TOTAL | US\$ | 60.00 |

Aségurese que el boleto está emitido a su Nombre
Verify that your name is correct

SESENTA Y 00/100 DOLARES AMERICANOS.

USUARIO: CONDOR TRAVEL S.A.
RUC: 20100140692
FECHA EMISIÓN: 01/03/2009
COUNTER: PUNO
CODIGO: 94.71994 - 919.311559
OBSERVACIONES:

Perú S.A. R.U.C. 20100140692 TEL: 011 20431871808 FAX: 011 20431871808

PERURAIL S.A. BOLETO DE VIAJE

Alcances N° 775 - Miraflores - Lima
Av. Pardo de Tarma s/n Edif. Miraflores - Casco
Nueva Dirección: Alcances 775 - Miraflores - Lima

R.U.C. 20431871808

SERIE NRO
919-0311561

NOMBRE - NAME INTRANSFERIBLE EDAD DOCUMENTO DE IDENT. N°
PJR. WOLFGANG PEHSL PAS. P2712154

| TIPO DE TARIFA | CLASE | TREN | FECHA | HORA | COCHE | ASIENTO |
|----------------|----------|------|-------|-------|-------|---------|
| Pax Ager | VISTADOM | 32 | 08/03 | 15:25 | B | 7 |

RUTA
MAPI - POROY

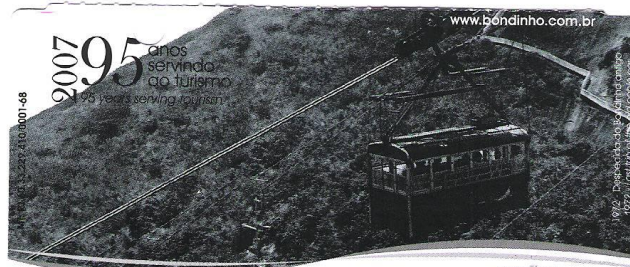
| | | |
|-------------|------|-------|
| Valor Venta | US\$ | 50.42 |
| IGV 19% | US\$ | 9.58 |
| TOTAL | US\$ | 60.00 |

Aségurese que el boleto está emitido a su Nombre
Verify that your name is correct

SESENTA Y 00/100 DOLARES AMERICANOS.

USUARIO: CONDOR TRAVEL S.A.
RUC: 20100140692
FECHA EMISIÓN: 01/03/2009
COUNTER: PUNO
CODIGO: 94.71996 - 919.311561
OBSERVACIONES:

Perú S.A. R.U.C. 20100140692 TEL: 011 20431871808 FAX: 011 20431871808



INGRESSO AO PARQUE TURÍSTICO
Round-trip Ticket



Respeite a Natureza / Respect the environment Não alimente os animais / Do not feed the animals

CONVENTO DE SANTO DOMINGO DEL CUSCO

QORIKANCHA

PL. SANTO DOMINGO S/N R.U.C. 20171083363

S/ 10.00
DIEZ NUEVOS SOLES
ADULTO / FULL TICKET

Cód. SUNAT 03-10-2008
Exp. 190-2N9900-2008-0137441

002 ESTE BOLETO NO TIENE VALIDEZ SI EL TALON DE CONTROL INTERNO ESTA DESGLOSADO

Nº 2747819

06 MAR 2009
VALIDA POR CINCO DIAS
A PARTIR DE SU FECHA
DE EMISIÓN



**BOLETO DE VISITA
CIUDAD INCA MACHUPICCHU N° 1218807**

Instituto Nacional de Cultura 106,868
Dirección Regional de Cultura Cusco FECHA DE INGRESO : 09/03/2009

| | | | |
|----------------------|--------------|------------|--------------|
| NOMBRE NAME | | Sr. Pehsl | |
| PAIS COUNTRY | | Austria | |
| DOC. IDENT. DOCUMENT | EDAD AGE | SEXO | |
| AGENCIA AGENCY | N° REG. GUIA | RUC | |
| FECHA DE VENTA: | 03/03/2009 | SERIE Y N° | 105 1072,254 |



USUARIO

Creado en el sistema de gestión de reservas de Machupicchu S.A.C. - Perú (N° 13221 077 / 222 2014) - RUC: 205090102000000 - N° de 19459 2451 / 423 5278

**SWORN DECLARATION FOR THE ENTRANCE
OR EXIT OF FOREIGN CURRENCIES
FOR AMOUNTS UP TO USD 50.000.-**

All natural or legal, public, private or mixed, national or foreign person is required to give this declaration at the time of entrance or exit of the Republic of Bolivia

1. PERSONAL DATA
In accordance with a natural or legal, public, private or mixed, national or foreign person

Last names: PEHSL
Name: WOLFGANG

Type and number of document: I.D. Passport Other N° 2 2912 154

Date of birth: 07 / 03 / 67 Sex: M F

Trade name (Only for companies): _____
Tax Identification Number: _____
Country of Origin: AUSTRIA
Country of Destination: CHILE
Address in Bolivia: HOTEL PLAZA

2. ENTRANCE OR EXIT OF FOREIGN CURRENCIES IN CASH
Place of entrance or exit: _____
By: Air Land
I declare: Entrance Exit of foreign currencies
by an amount up to USD 10.000.- equal or greater than USD 10.000.- or its equivalent in other foreign currencies.

3. INFORMATION REQUIRED BY THE FINANCIAL INVESTIGATIONS UNIT
(To complete in case the amount of foreign currencies is equal or greater than USD 10.000.- or its equivalent in other currencies)
Amount (numerical): _____ Currency: _____
Literal: _____
Explain how you obtained the foreign currencies and what is its final destination or use:

Date: 09/03/09 Passenger's signature: [Signature]

4. CUSTOMS (To fill out in case of physical verification)
Date of reception: _____
Stamp Customs Officer: _____
Signature Customs Officer: _____

República del Ecuador

LAN **EC 167736**

ACUERDO DE CARTAGENA

**TARJETA ANDINA DE MIGRACION
Andean Immigration Card**

01. APELLIDOS(S) Surname: PEHSL

02. NOMBRES(S) Given Name: WOLFGANG

03. NACIONALIDAD Nationality: AUSTRIA 04. PAIS DE NACIMIENTO Country of birth: AUSTRIA

05. PAIS DE RESIDENCIA Y DIRECCION Country of Usual Residence and Address: WOLFGANG PEHSL

06. FECHA DE NACIMIENTO Date of birth: Day 07 Mes 03 Año 67 07. SEXO Sex: M F

08. OCUPACION Occupation: PROFESOR DE EDUCACION

09. TIPO Y N° DE DOCUMENTO DE VIAJE Type and number of Travel Document: TIPO 1 N° 1218807

10. PAIS QUE EMITIO EL DOCUMENTO Country where document was issued: AUSTRIA

11. MEDIO DE TRANSPORTE Y NOMBRE Means of transport and company: AEREO Air ACUATICO Water TERRESTRE Land EMPRESA DE TRANSPORTE Transport Company: LAN

12. MOTIVO DEL VIAJE Purpose of travel: TURISMO Tourism NEGOCIOS Business EVENTOS Events ESTUDIOS Studies OTROS Others

13. DIRECCION EN (Nombre del pais de arribo) Address (in arrival country): WOLFGANG PEHSL

14. DIAS DE PERMANENCIA N° of days stayed: 2 15. TIPO DE VISITA Type of Visa: _____

SELLO DE ENTRADA Entry Stamp SELLO DE SALIDA Exit Stamp

Instruction on back / Instrucciones al reverso

910



PLAZA
HOTEL

Herr, W. Pehls:

Gonzalo Guillen V. Ihre Reiseleiter
es war hier.

Ich werde ihnen telefonieren oder suchen
für Sie später; für morgen gut?

Gonzalo 12.30. pm.

Av. 16 de Julio 1789 (Paseo del Prado) P.O. Box 8733 La Paz Bolivia
Teléfonos (591-2) 2378311 • Fax (591-2) 2378318
E-mail plaza@plazabolivia.com.bo • www.plazabolivia.com.bo
La Paz - Bolivia